

98. Ausgabe der

# St. Josef Nachrichten



Josefsplatz 19  
47877 Willich-Anrath

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Wir begrüßen unsere neuen Bewohnerinnen u. Bewohner	4
Praktikumsbericht Julia Poetsch	5 - 6
Unsere BewohnerInnen feiern Geburtstag	7
Mitarbeiter Jubiläum 2022/ 2023	8 - 9
Rückblick Sankt Martin mit dem Kindergarten St. Johannes	10
Rückblick Ehrenamtlerfest	11
Wir gedenken unserer Verstorbenen	12
Unsere neue Fahrrad - Rikscha	13
Veranstaltungskalender	14
Ihre Ansprechpartner im St. Josef Altenheim / Impressum	15
Veranstaltungskalender der Woche	16

Glück entsteht oft durch die  
Aufmerksamkeiten in kleinen Dingen.

(Wilhelm Busch)

Für das neue Jahr 2024



## Liebe Leserinnen und Leser,

„Ich denk´es war ein gutes Jahr“, so lautet ein Lied von Reinhard Mey, das ich als Kind immer gerne gehört habe, natürlich ohne den Sinn vollends zu erfassen. Manchmal erklang es sogar im Original durch unser Haus und dann hört es sich nochmal malerischer und bunter an: „C'était une bonne année je crois“.

Ich denke wirklich, dass es ein gutes Jahr war.

Wir konnten wieder ohne Maske zusammenkommen und haben im Sommer nach vielen Jahren des Verzichts wieder zusammen ein Sommerfest gefeiert. Das tat gut. Wir haben verschiedene Projekte angestoßen und teilweise auch verwirklicht, wie den Aufbau der Solaranlage und die Anschaffung einer Rikscha für unsere Bewohner\*innen. Die Erneuerung der Terrassenüberdachung ist in die Wege geleitet worden und kann hoffentlich noch vor dem Frühjahr beendet werden. Unser Kioskwagen ist ebenfalls in diesem Jahr an den Start gegangen und inzwischen fester Bestandteil unserer Wochenstruktur. Wir haben eine hervorragende Prüfung vor dem Medizinischen Dienst der Pflegekassen hinter uns gebracht und zwei hausinterne Fortbildungen zum Thema „Menschen mit Vergesslichkeit“ durchgeführt.

Am wichtigsten jedoch sind all die Menschen, die dies verwirklicht haben und das sind Sie. Sie haben unser/ihr St. Josef erst zum Leben erweckt. Hierzu zählen die hauptamtlich oder ehrenamtlich in unserem Haus tätigen Mitarbeiter\*innen, unsere Angehörigen, die mit uns an einem Strick ziehen und, last but not least unsere Bewohner\*innen. Erst im gemeinsamen Handeln liegt die Kraft, die vieles möglich macht. Das „Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile“ (Aristoteles).

Ich wünsche uns allen, dass auch das Jahr 2024 ein gutes Jahr wird und dass alle unsere Wünsche und Hoffnungen erfüllt werden.

Reinhard Mey:

*Der Raureif legt sich vor mein Fenster, kandierte die letzten Blätter weiß  
der Wind von Norden jagt Gespenster aus Nebelschwaden übers Eis,  
die in den Büschen hängen bleiben, an Zweigen, wie Kristall so klar  
Ich hauche Blumen auf die Scheiben und denk, es war ein gutes Jahr  
Ich hauche Blumen auf die Scheiben und denk, es war ein gutes Jahr*

Ihr Paul Wirtz

**W**ir begrüßen an dieser Stelle alle Bewohnerinnen und Bewohner, die im Zeitraum September bis Dezember bei uns ein neues Zuhause gefunden haben.



Frau Anna Kuchler	WB ROT
Frau Helga Hesper	WB ROT
Herr Herbert Giebels	WB ROT
Frau Margareta Scheffel	WB ROT
Frau Erika Schmitz	WB ROT
Frau Ursula Neef	WB GELB
Frau Liesbeth Fietz	WB ROT

**W**enn die Zeit voranschreitet, gibt es nichts Schöneres, als zu Hause willkommen zu sein!



### **Bericht über das Praktikum im Altenheim St. Josef in Anrath**

Mein Name ist Julia Poetsch und ich bin 24 Jahre alt. Schon mein ganzes Leben habe ich eine Seheinschränkung, die mich beruflich und in meiner Freizeit sehr einschränkt und ich dadurch nicht alle Berufe ausüben kann.

Im Rahmen meiner jetzigen Ausbildung zur Fachpraktikerin für Bürokommunikation, war es meine Aufgabe, mir einen Praktikumsplatz zu suchen.

Daraufhin habe ich mich beworben und durfte in dem dreimonatigen Zeitraum vom 25.09.2023 bis zum 13.12.2023 mein Praktikum im Altenheim St. Josef absolvieren.

Auf das Altenheim St. Josef bin ich gekommen, weil ich sehr gerne mit Menschen zusammenarbeite und ein sehr kommunikativer Mensch bin.

In meiner ersten Praktikumswoche habe ich nicht nur den Empfangsbereich, sondern auch das komplette Haus und die Mitarbeiter / Bewohner kennen gelernt. Mein Ausbilder ist auch am ersten Tag gekommen und hat mir mein Lesegerät und eine Hand Lupe zum Vergrößern von ausgedruckten Schriftstücken und mein Vergrößerungsprogramm „Fusion“, damit ich am PC arbeiten kann, gebracht. Wir haben alles aufgebaut und installiert.

Am Empfang habe ich gelernt, wie die Post bearbeitet wird, wie die Telefonzentrale zu bedienen ist, wie allgemein mit den Dokumenten der Bewohner umzugehen ist usw.

In den letzten zwei Wochen meines Praktikums durfte ich zwischen-  
durch im Sozialen Dienst mithelfen.

Mir hat es Spaß gemacht mit den Bewohnern etwas zusammen zu  
machen und die Bewohner so etwas besser kennen zu lernen z.B.  
beim Bingo spielen

Die erste Zeit im Praktikum war viel für mich, aber auch sehr span-  
nend wegen den ganzen neuen Eindrücken und Tätigkeiten. Trotz-  
dem habe ich mich gut in die Aufgaben am Empfang reingefunden  
und ich konnte einige Aufgaben alleine machen. Mir haben die Tätig-  
keiten im Praktikum sehr viel Spaß und Freude bereitet und ich bin  
gerne jeden Tag zum Praktikum gekommen.

Im Altenheim habe ich mich sehr schnell zurechtgefunden und  
konnte mich nach ein paar Tagen ohne meinen Blindenstock alleine  
bewegen.

Was für mich im Praktikum schwierig war, wenn ich meine Hilfsmittel  
aus manchen Gründen nicht einsetzen konnte, war z.B. das Lesen von  
Ordnern oder die Namenschilder an den Postmappen der Bewohner  
Aufgrund meiner Seheinschränkung ist es auch nicht so leicht für  
mich die ganzen Personen sowohl Mitarbeiter, Bewohner, als auch  
die Angehörigen auseinander zu halten.

Vielen Dank an alle Mitarbeiter/innen und Bewohner/innen für die  
tolle Praktikumszeit.

Ich wünsche Ihnen für die Zukunft alles Gute.

*Julia Poetsch*

**H**erzlichen Glückwunsch allen Bewohnerinnen und Bewohnern, die in den Monaten Januar bis März in unserer Einrichtung ihren Geburtstag feiern



### Januar

01.01.	Katharina Klinkhammer	WB GELB	91 Jahre
01.01.	Elisabeth Nieting	WB ROT	99 Jahre
04.01.	Wilhelm Schmitz	WB BLAU	88 Jahre
07.01.	Christel Wienen	WB BLAU	92 Jahre
07.01.	Antonie Krause	WB ROT	84 Jahre
11.01.	Kurt Baak	WB GELB	86 Jahre
24.01.	Hermann Framke	WB GELB	87 Jahre
27.01.	Anna Kuchler	WB ROT	92 Jahre
27.01.	Marlies Puzzarini	WB BLAU	85 Jahre
31.01.	Helga Giebels	WB GELB	85 Jahre
31.01.	Hannchen Herrmann	WB ROT	85 Jahre

### Februar

03.02.	Christel Samaties	WB GELB	90 Jahre
05.02.	Helga Hesper	WB ROT	84 Jahre
09.02.	Gerda Janßen	WB BLAU	88 Jahre
12.02.	Hildegard Leupold	WB ROT	88 Jahre
19.02.	Margret Faber	WB ROT	78 Jahre
20.02.	Barbara Küpper	WB BLAU	84 Jahre
24.02.	Erika May	WB BLAU	81 Jahre
25.02.	Margret van den Bongardt	WB BLAU	95 Jahre
27.02.	Irmgard Bredow	WB BLAU	83 Jahre

### März

04.03.	Margret Thelen	WB BLAU	89 Jahre
06.03.	Margret Wöbel	WB BLAU	88 Jahre
07.03.	Hildegard Raschilas	WB GELB	92 Jahre
09.03.	Hildegard Fabianke	WB ROT	90 Jahre
12.03.	Irma Stappen	WB GELB	88 Jahre
21.03.	Elisabeth Vossen	WB ROT	94 Jahre
24.03.	Elfriede Terhorst	WB BLAU	88 Jahre
25.03.	Olga Häring	WB ROT	92 Jahre
28.03.	Else Hofmann	WB ROT	88 Jahre
28.03.	Ewald Lenzen	WB BLAU	87 Jahre



## Mitarbeiter Jubiläum 2022/ 2023

Die Ehrung langjähriger Mitarbeiter\*innen sowie die Verabschiedung in den wohlverdienten Ruhestand ist nun schon seit vielen Jahren eine schöne Tradition in unserer Einrichtung. Auch 2023 freuten sich Einrichtungsleiter Paul Wirtz und Gerda Michels, Mitglied des Kuratoriums, die Jubilare zu beglückwünschen. Während eines Sektfrühstücks würdigten sie gemeinsam mit allen Anwesenden die lange Betriebszugehörigkeit unserer Jubilare.



Von links: Herr Markus Rees (15 Jahre), Frau Petra Freisinger (20 Jahre), Frau Karin Engels (20 Jahre), Frau Britta Mankertz (10 Jahre), Frau Christina Büschkes (10 Jahre), Frau Petra Coenes 25 Jahre), Frau Elisabeth Bialdyga (20 Jahre), Frau Rita Dockter (20 Jahre), Frau Valeria Neumann (20 Jahre), Frau Gerda Michels (Kuratorium), Einrichtungsleiter Herr Paul Witz,





## Dienstjubiläum 2022

Sabine Bitter	35 Jahre
Petra Coenes	25 Jahre
Aida Abu-Khalaf	20 Jahre
Elisabeth Bialdyga	20 Jahre
Rita Dockter	20 Jahre
Karin Engels	20 Jahre
Silvia Küppers	20 Jahre
Valeria Neumann	20 Jahre
Gerhard Otten	20 Jahre
Edith Peeters-Behm	20 Jahre
Marcus Runge	20 Jahre
Sabine Wehres	20 Jahre
Markus Rees	15 Jahre
Annette Brinkmann	10 Jahre
Christina Büschkes	10 Jahre
Britta Mankertz	10 Jahre
Iris Meskes	10 Jahre
Brigitta Meuser	10 Jahre
Jutta Passman	10 Jahre
Gabriele Van der Felden	10 Jahre

## Dienstjubiläum 2023

Silvia Leven	35 Jahre
Maria Steves - Brockmans	30 Jahre
Petra Freisinger	20 Jahre
Anja Rasbach	15 Jahre
Martina Höfkes	Eintritt in den Ruhestand
Gisela Suchocki	Eintritt in den Ruhestand
Elisabeth Bialdyga	Eintritt in den Ruhestand

## Sankt Martin mit dem katholischen Kindergarten Sankt Johannes

Am 2. November zogen die Kinder des katholischen Kindergartens Sankt Johannes im Gedenken an die Taten des Heiligen Martin mit selbstgebastelten Laterne um unser Haus und durch unseren Garten. Zunächst ging der Martinszug am Teich vorbei zur großen Wiese, auf



der zwei mutige Jungen und ein Mädchen das Martinsspiel, begleitet von einer kleinen Kapelle, vorführten. Wieso drei Kinder? Nicht nur für Martin und den Bettler, auch für das Ross, das still beim armen Mann steht, fand sich eine eifrige, junge Darstellerin.

Da es an dem Tag sehr stürmisch war, musste aus Sicherheitsgründen leider auf ein echtes Feuer verzichtet werden, also brachten die Erzieherinnen für den Bettler kurzerhand ein schönes gebasteltes Feuer mit.

Nur wenige Bewohnerinnen und Bewohner wagten sich bei Kälte und Wind nach draußen und so wurden die Kinder mit ihren bunten Fackeln an vielen Fenstern des Hauses und auf den Balkonen bewundert. Damit möglichst alle Bewohner/innen die Kinder sehen und hören konnten, machte der Martinszug vor dem Haus und später auf dem Parkplatz einen Stopp und sangen Martinslieder. Im Anschluss gingen die Kinder noch eine weitere Runde, singend und begleitend von Trommel und Flöte, durch unseren Garten.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Beteiligten und vielleicht trifft man sich im nächsten Jahr wieder im Freien und an einem echten Feuer.

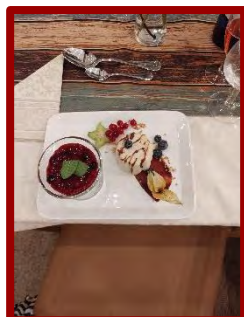
Ein großes Dankeschön geht außerdem an das Sankt Martinskomitee Anrath, das alle Bewohner/innen in diesem Jahr wieder mit einem großen Weckmann und einer reichhaltig gefüllten Martinstüte verwöhnte.

## Herzlichen Dank für Ihr Engagement!

Seit über 30 Jahren dürfen sich unsere Bewohner glücklich schätzen, dass sich so viele Anrather Bürger ehrenamtlich im Hause engagieren.



Egal ob geschoben, gespielt, der Wortgottesdienst geleitet, vorgelesen, musiziert und gesungen, der Kioskwagen durch das Haus gefahren wird, ob Besuche stattfinden, eine Begleitung zum Arzt ansteht, die Bewirtung in der Cafeteria erfolgt oder der Bewohnerbeirat unterstützt wird, für all diesen ehrenamtlichen Tätigkeiten sind die Bewohnerinnen und Bewohner sehr dankbar. Dankeschön für die Zeit, die Sie seit vielen Jahren in Ihr Ehrenamt investieren. Dankeschön für das Herzblut, die Leidenschaft und die Freude, die Sie in Ihr Engagement einbringen.



Wir gedenken an dieser Stelle unseren  
Bewohnerinnen und Bewohnern, die uns in der  
Zeit von Oktober bis Dezember verlassen haben.



Herr Wingerath, Hubert
Herr Franken, Johannes Walter
Frau Nagel, Christel
Frau Henrichs, Anna- Margarethe
Frau Sturm, Irmgard
Frau Biesemann, Christel Katharina
Herr Elsen, Franz
Frau Meyer, Charlotte

*„Wenn jemand, den Du liebst,  
zu einer Erinnerung wird,  
wird die Erinnerung zu einem Schatz“  
(unbekannter Verfasser)*



## Unsere Fahrrad - Rikscha

Den Wind und den Sonnenschein im Gesicht und in den Haaren spüren, Ausflüge in die nahe Umgebung, all das können unsere Bewohnerinnen und Bewohner nun in den schönen Wochen des Jahres erleben. Dank großzügiger Spenden konnte im letzten Spätsommer 2023 eine Fahrrad –Rikscha ausgesucht und bestellt werden.

Im Oktober wurde sie in den Hausfarben, orange/ blau geliefert und nach ausführlicher technischer Einweisung mit Probefahrt von Herrn Wirtz übernommen.

Wir freuen uns schon mit einem Gläschen Sekt auf die offizielle Übergabe im Frühjahr an die Bewohnerinnen und Bewohner.



Mit folgenden besonderen Veranstaltungen im Altenheim St. Josef von Januar bis März 2024 möchten wir Ihnen Freude bereiten.



- **Freitag, den 2. Februar 2024**

findet in unserer Kapelle um **10.30 Uhr** ein Gedenkgottesdienste für die verstorbenen Bewohner des vergangenen Jahres statt

- **Altweiber Donnerstag, den 8. Februar 2024**

feiern wir um **14.30 Uhr** in der Cafeteria Karneval.

Für musikalische Unterhaltung und gute Laune sorgen Sängerin Andrea und Horst Reingruber

- **Aschermittwoch, den 14. Februar 2024**

feiern wir um **10.30 Uhr** einen Gottesdienst mit dem Spenden des Aschenkreuzes

- **Montag, den 11. März 2024**

findet ab **15.00 Uhr** ein Bekleidungsverkauf der Firma Mode Mobil statt

- **Jeden 4. Freitag im Monat**

feiern wir um **10.30 Uhr** in der Kapelle eine **Heilige Messe**

- **Jeden 3. Donnerstag im Monat**

feiern wir um **16.30 Uhr** einen **ev. Gottesdienst mit Abendmahl**

**Jeden ersten Mittwoch im Monat** (Nicht in den Ferien) um **10.00 Uhr** besuchen die Kinder des **Kath. Kindergartens St. Johannes** unsere Wohnbereiche.

**Änderungen zu allen geplanten Veranstaltungen im Zeitraum Januar bis März 2024 werden rechtzeitig bekanntgegeben!**

**Bitte achten Sie auch auf die Aushänge im Empfangsbereich.**



## Ihre Ansprechpartner im St. Josef Altenheim



**Paul Wirtz**  
Einrichtungs-  
leitung  
48 93 03  
wirtz@altenheim-st-josef.de



**Marita Boßmeier**  
Pflegedienst-  
leitung  
48 93 06  
bossmeier@altenheim-st-josef.de



**Petra Freisinger**  
Leitung  
Sozialdienst  
48 93 21  
freisinger@altenheim-st-josef.de



**Silvia Binnewies**  
Hauswirt-  
schaftsleitung  
48 93 23  
binnewies@altenheim-st-josef.de



**Gerhard Otten**  
Personal-  
leitung  
48 93 02  
otten@altenheim-st-josef.de



**Anja Rasbach**  
Finanz-  
buchhaltung  
48 93 05  
rasbach@altenheim-st-josef.de



**Marlene Bister**  
Bewohner-  
buchhaltung  
48 93 04  
bister@altenheim-st-josef.de



**Peter Schreiber**  
Zentralküche  
48 93 24



**Annique Tschackert**  
Leitung WBR  
Stv. PDL  
48 93 13  
wbrot@altenheim-st-josef.de



**Eva Kothen**  
Leitung WBB  
48 93 12  
wbblau@altenheim-st-josef.de



**Ilse Beus**  
Leitung WBG  
48 93 11  
wbgelb@altenheim-st-josef.de



**Markus Rees**  
Technischer  
Dienst  
48 93 22  
rees@altenheim-st-josef.de

### Ansprechpartner/innen am Empfang unserer Einrichtung



**Iris Meskes**



**Rita Dockter**



**Tamara Mertens**



**Dagmar Wilms**



**Gaby Faßbender**

Der Empfang  
ist täglich be-  
setzt von  
09:30 Uhr bis  
15:00 Uhr  
48 93 01



**Bettina Zellmann**

### Ansprechpartner/in im Friseursalon

Montags,  
Dienstag und  
Mittwoch  
vormittags

48 93 20

## Impressum:

St. Josef Nachrichten (Hauszeitung des St. Josef Altenheimes)

**Anschrift:** Josefsplatz 19 - 47877 Willich

**Telefon (Zentrale)** 02156/489-300

**Fax:** 02156/489-333

**E-Mail:** info@altenheim-st-josef.de

**Homepage:** www.altenheim-st-josef.de

**Redaktionsteam:** Petra Freisinger, Paul Wirtz,  
Daniela Zimmermann

**Erscheinungsweise:** 4-mal Jährlich - Quartal

**Auflage:** 200 Stück

**Druck:** Neu-Grafica Grafischer Industrie Service GmbH

Inhaber: Marcel Neumann

Bircksstr. 4  
47906 Kempen

**Redaktionsschluss:** 11. März 2024

# Wochenplan

# 2024



Montags bis sonntags finden auf allen Wohnbereichen Aktivitäten und Einzelbetreuungen mit den Betreuungsassistenten statt.

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
10:00 – 11:00 Uhr Kioskwagen auf den Wohnbereichen (ab 09:30 Uhr)	10:00 – 11:00 Uhr Gedächtnistraining in der Cafeteria	10:00 – 11:00 Uhr Vorlesen oder Bingo in der Cafeteria	10:00 – 11:00 Uhr Sport, Spiel, Spannung in der Cafeteria	10:30 – 11:00 Uhr Wortgottesdienst in der Kapelle (1. und 2. Freitag i. Monat)	10:00 – 11:00 Uhr	10:00 – 11:00 Uhr
		Alt trifft Jung Kath. Kindergarten St. Johannes (1. Mittwoch i. Monat)		Heilige Messe in der Kapelle (4. Freitag i. Monat)		
15:00 – 16:00 Uhr Malen in der Cafeteria	15:00 – 16:00 Uhr Kegeln Gruppe 1 in der Cafeteria	15:00 – 16:00 Uhr Kegeln Gruppe 2 in der Cafeteria	15:00 – 16:00 Uhr Rollstuhlfahrt mit Ehrenamtlichen (alle 14 Tage)	15:00 – 16:00 Uhr	15:00 – 16:00 Uhr	15:00 – 16:00 Uhr
			Singen in der Cafeteria (alle 14 Tage)			
			16.30 Uhr ev. Gottesdienst in der Kapelle (3. Donnerstag i. Monat)			

Neben diesen wöchentlichen Angeboten finden folgende Veranstaltungen statt: Chöre, Aufführungen, Bingo, Mundartnachmittage, jahreszeitliche Feste, und vieles andere.

Einzelbetreuung und Kleingruppen (10-Minuten-Aktivierung, Basale Stimulation, Vorlesen, Gespräche, Basteln, Erinnerungsarbeit/ Biographiearbeit, musizieren und singen, ...) finden nach Absprache auf den Wohnbereichen statt.